



## SICHERER RADVERKEHR IM BAUSTELLENBEREICH

Besonders in der Sommerzeit wird das Straßen- und Verkehrsnetz häufig saniert oder umgebaut, wodurch die Anzahl von Baustellen erheblich steigt. Diese vielen und teilweise auch unübersichtlichen Bauarbeiten gehen oft zur Last des Rad- und Fußverkehrs, wodurch die beteiligten Personen regelmäßig in brenzliche Situationen gelangen. Somit muss nicht nur bei der Errichtung einer Baustelle ein entsprechender Wert auf die Sicherheit gelegt werden, sondern auch ein entsprechendes Verhalten der Verkehrsteilnehmer vorausgesetzt werden.

### Darauf sollten die Fahrradfahrer\*innen besonders achten:

- Allgemeinen Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Verkehrsschilder
- Umleitungshinweise
- Gesetzliche Richtlinien
- Untergrundverhältnisse
- Markierungen und eventuell nicht beleuchtete Abschnitte einer Baustelle besonders bei Nacht und allgemein schlechten Sichtverhältnissen

### Maßnahmen für mehr Sicherheit:

- Vorsichtigeres und rücksichtsvolleres Fahrverhalten in Baustellenbereichen
- Strecke erstmals bei einem geringeren Verkehrsaufkommen abfahren (besonders für Anfänger)

### Weiterführende Informationen finden Sie unter:

Radverkehr im Baustellenbereich:



Quelle: [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at); © Text: Stadtmagistrat Innsbruck

Nähere Informationen & Kontakt:



**Reiterer & Scherling**

Ingenieurbüro | Unternehmensberatung  
Sicherheitsfachkraft

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer  
Eva Maria Mühl, BA  
+43 664 25 28 595  
[isabella.kolb@reiterer-scherling.at](mailto:isabella.kolb@reiterer-scherling.at)  
[www.kemstiefingtal.at](http://www.kemstiefingtal.at)

